

Sicherheit und Design: Metallgewebe als Absturzsicherung

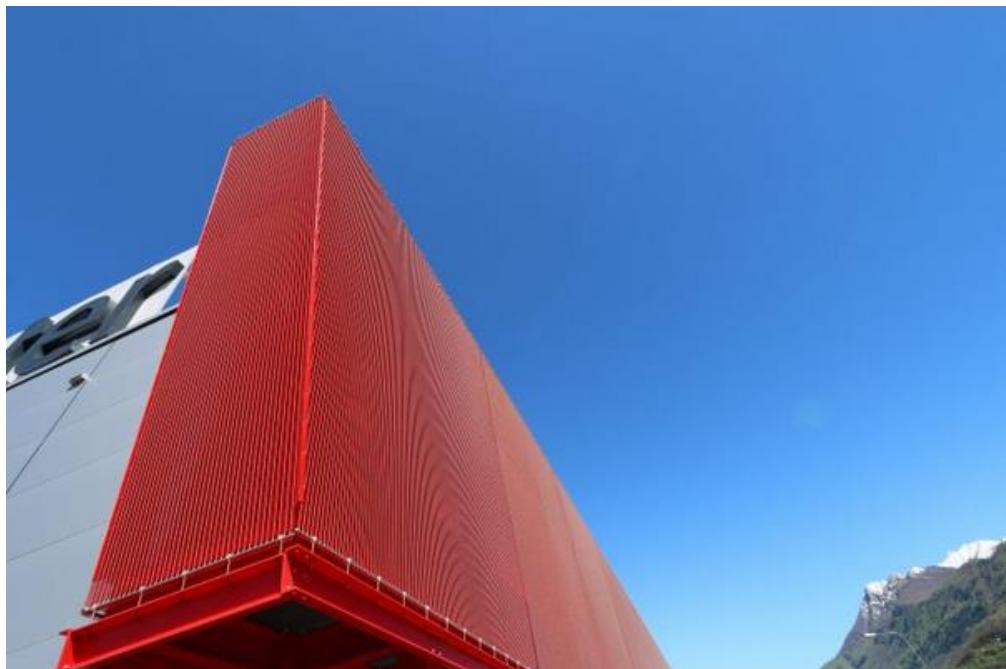
Die Filiale des traditionsreichen Möbelhauses Pfister in Contone, Schweiz, wurde im Rahmen einer Totalsanierung erweitert. Die neue Fassadengestaltung sollte zudem neueste energetische Standards erfüllen. Als Absturzsicherung mit ansprechender Optik wählten die Tricara-Architekten aus Zürich Metallgewebe vom Typ Lago Special der GKD – GEBR. KUFFERATH AG.

1882 als kleine Möbelwerkstatt gegründet, gehört Möbel Pfister mit seinen mittlerweile rund 20 in der ganzen Schweiz ansässigen Möbelhäusern zu den größten Möbelfachhändlern seines Landes. Im Rahmen einer Totalsanierung erhielt die 1967 erbaute und 1988 erweiterte zweigeschossige Filiale in Contone eine Tragwerksverstärkung sowie einen neuen Logistrakt in Massivbauweise. Seit Fertigstellung verfügt das Möbelhaus nun über eine Grundfläche von 8.000 Quadratmeter. Im Zuge des Umbaus wurde auch der außenliegende Fluchtweg durch eine Stahlkonstruktion ersetzt. Der Laufsteg in zehn Metern Höhe ist ca. 80 Meter lang mit je vier Fluchttreppen und -türen. Als gleichermaßen funktionale wie attraktive Absturzsicherung entschied sich der Bauherr für eine vorgehängte Fassade aus Metallgewebe von GKD. 19 leuchtend rote Paneele aus einer Sonderanfertigung des Edelstahlgewebes vom Typ LAGO wurden an der geschraubten Stahlkonstruktion befestigt. Die 5,8 Meter breiten und neun Meter langen Bahnen wurden gebäudehoch vertikal bespannt. Die offene Gewebestruktur gewährleistet blendfreies Tageslicht für den Fluchtweg und die dahinter liegenden Räume. Dadurch wird dort der Energiebedarf für Kunstlicht verringert und der Aufenthaltskomfort verbessert. Zeitgleich bietet



WORLD WIDE WEAVE

das transparente Gewebe ungehinderten Blick von innen nach außen. Die Lage des Bauwerks und für die Region typisch wechselhafte Witterungsverhältnisse – Sonne, Wind, Regen oder Schnee – stellten hohe Anforderungen an die Langlebigkeit des Gewebes. Der gewählte Gewebetyp aus lackiertem Edelstahl erfüllt dies mit der gebotenen Langlebigkeit. Zur Befestigung des Gewebes an der Stahlkonstruktion diente einmal mehr das bewährte System aus Rundstange und Augenschrauben. Das Ergebnis ist eine optisch nahtlose, leuchtend rote Fassadenhülle, die funktionelle Sicherheit mit attraktivem Design kombiniert. Durch ihre unbegrenzte Lebenszeit und Wartungsfreiheit unterstreicht sie die Nachhaltigkeit der Investition.



© metallpfister



WORLD WIDE WEAVE

GKD – WORLD WIDE WEAVE

Die GKD – Gebr. Kufferath AG ist als inhabergeführte technische Weberei Weltmarktführer für Lösungen aus Metallgewebe, Kunststoffgewebe und Spiralgeflecht. Vier eigenständige Geschäftsbereiche bündeln ihre Kompetenzen unter einem Dach: Industriegewebe (technische Gewebe und Filterlösungen), Prozessbänder (Bänder aus Gewebe oder Spiralen), Architekturgewebe (Fassaden, Innenausbau und Sicherheitssysteme aus Metallgewebe) und Mediamesh® (Transparente Medienfassaden). Mit dem Stammsitz in Deutschland, fünf weiteren Werken in den USA, Südafrika, China, Indien und Chile sowie Niederlassungen in Frankreich, Spanien, Dubai und weltweiten Vertretungen ist GKD überall auf dem Globus marktnah vertreten.

Nähere Informationen:

GKD – GEBR. KUFFERATH AG
Metallweberstraße 46
D-52353 Düren
Telefon: +49 (0) 2421 / 803-0
Telefax: +49 (0) 2421 / 803-211
E-Mail: architekturgewebe@gkd.de
www.gkd.de

Abdruck frei, Beleg bitte an:

impetus.PR
Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Telefon: +49 (0) 241 / 189 25-10
Telefax: +49 (0) 241 / 189 25-29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de